



A-Junioren Saison 2024/2025

JFV FUN A-Junioren Landesklasse Süd

SV Rangsdorf 28 2 : 1 A-Junioren am: 23.11.24

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
21	Fahrentz Jonas					90			0.0
2	Rademacher Julius					90			0.0
3	Brüll Oskar Tiberius					90			0.0
4	Berndt Collin					90			0.0
5	Volger Aaron					90			0.0
6	Schulz Arthur					90			0.0
8	Abdullahi Fuad Abakar					90			0.0
9	Nitschke Mika					90			0.0
10	Matthies Theodor					59		1	0.0
12	Adan Liban Mohamed		1			90			0.0
17	Almohammad Wael					90			0.0
1	Hempel Lars					0			0.0
14	Aboliwali Mahmoud Khalid					31	1		0.0

Spielbericht

Im Kellerduell hätte sich der JFV mit einem Auswärtssieg ins Mittelfeld absetzen können. Obwohl die Vorzeichen nicht allzu gut standen ging das Team um Kapitän Arthur Schulz nach einem gut vorgetragene Angriff in Führung. Vorausgegangen war eine optimale Flanke von Fuad welche Mika technisch sauber aufs Tor brachte. Der gut reagierende Rangsdorfer Keeper war aber beim Nachschuss von Liban chancenlos. In der Folge gestaltete sich unser Offensivspiel sehenswert in der Defensive aber oft zu gedankenlos. So erlief sich der Gegner einen zu kurz abgewehrten Ball und konnte diesen von der Strafraumgrenze zentral unter die Latte versenken. Durch den scheinbar haltbaren Treffer bekamen die Hausherren den nötigen Rückenwind um das Zepter in die Hand zu nehmen. Trotzdem hatten Aaron und Arthur noch eigene Möglichkeiten. Als Liban eine weitere liegen gelassen hatte netzten die Rangsdorfer per Sonntagsschuss aus spitzem Winkel zum 2:1 im Gegenzug ein. Mit besserem Stellungsspiel wäre auch dieser Treffer besser zu verteidigen gewesen. Mit zunehmender Spieldauer ließ sich die Fußballunion immer mehr in die eigene Hälfte drängen. So war der Halbzeitstand auch nicht unverdient. Nach dem Seitenwechsel wurde umgestellt und die gegnerischen Angriffsbemühungen liefen bis auf eine Ausnahme ins Leere. Allerdings hatte nun auch der JFV offensive Probleme. Erst in der 59. und 63. Minute hatten Liban und Wael die Chance zum Ausgleich. Kurz vor Abpfiff der Partie konnte Kahlid freistehend vorm Tor das Spielgerät nicht zum 2:2 unterbringen. Nach einem tollen Spiel in der Vorwoche ist nun die Möglichkeit ins Mittelfeld vor zustoßen verpasst worden. Sicher ist es schwierig mit dem schwankenden Personalaufgebot klar zu kommen. Trotzdem war, trotz dünner Kaderdecke, mit mehr Entschlossenheit und zwei gleichstarken Halbzeiten ein Sieg drin. GG